

OSCAR - ECHO - 6 - ALFA - VICTOR - DELTA

VON

OSCAR - ECHO - 6 - OSCAR - LIMA - DELTA

In Weinburg am Saßbach fand der „33. Landes-Fieldday“ statt
- das alljährliche große steirische Treffen der Amateurfunker.

Funkamateure sind staatlich geprüft und betreiben weltweiten, experimentellen Funkdienst, einschließlich Satelliten-, Not- und Katastrophenfunk. Zahlreiche Funkamateure (in der Steiermark sind es 650) gewährleisten mit ihren privaten Anlagen und ihrem Wissen auch bei Ausfall der öffentlichen Kommunikationsmittel die Nachrichtenübermittlung bei Erdbeben, Überflutung oder Blackout. Funken bzw. mithören kann man auf Kurzwellen, aber auch auf CW (morsen), Sprechfunk bis hin zu digitalen Funktechnologien.

„Wir können im Notfall sogar ohne öffentliches Stromnetz auskommen bzw. funken, da viele unserer Mitglieder Notstrom über Solaranlagen oder Batterien

selbst herstellen“, erklärt ÖVSV-Landesleiter Alex van Dulmen (Rufzeichen OE6AVD).

Um offiziell funken zu dürfen und auch eine Ruf-Kennung von der Behörde zu erhalten, sollte man Kenntnisse bzw. Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mitbringen. Die Kosten für die notwendige Technik sind sehr gering. Schon ab 50 Euro kann man mit einfachen Geräten beginnen, „notfalls“ ist der Landesverband mit Gebrauchtgeräten gerne behilflich.

Das Treffen der Funkergemeinschaft fand am Sportplatz des SV Weinburg am Saßbach mit gesamtösterreichischer und slowenischer Beteiligung statt.

Die Gastgeber, Obmann Helmut Prutsch, Heimo Mühler, seit 31 Jahren Funker aus Weinburg (OE6OLD), und Bgm. Gerhard Rohrer konnten u.a. Michael Kostelic, den Vizepräsidenten des österreichischen Versuchssenderverbandes – wie es offiziell heißt – begrüßen und in Gesprächen mit den Amateurfunkern viel über dieses interessante technische Hobby erfahren. Diverse Hersteller stellten die allerneueste Funktechnik vor.

Außerdem wurden die Sieger der steirischen und österreichischen Meisterschaft 2021 in unterschiedlichen Klassen des Funkpeilens ausgezeichnet.



Funker Heimo Mühler und Bgm. Gerhard Rohrer



Funker Werner Friedl, ÖVSV-Landesleiter Alex van Dulmen, ÖVSV-Vizepräsident Michael Kostelic, SV-Obmann Helmut Prutsch, Funker Heimo Mühler (sitzend), Bgm. Gerhard Rohrer und GR Annemarie Voit beim 33. Landes-Fieldday des ÖVSV in Weinburg a.S.

